

Deine Kirche wartet noch

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt

1. Dei - ne Kir - che war - tet noch, seh - net sich nach o - ben,
2. Ih - re Ru - he - stätt' ist da, wo kein Feind sie stö - ret,
3. Komm, Du hel - ler Mor - gen - stern, blei - be nicht mehr lan - ge!

5
wo sie, frei von al - lem Joch, Dich wird schau - end lo - ben.
wo sie, Dir auf e - wig nah, kei - ne_ Kla - ge hö - ret.
O wir sehn Dein Kom - men gern, hier wird uns oft ban - ge.

9
Sie ist_ fremd und ein - sam hier, von der Welt ge - schie - den.
Wo kein Glied vom Glied sich trennt, wo kein Herz er - kal - tet,
Doch Du_ lässt uns nie al - lein - stärke dies Ver - trau - en! -

13
Doch, o Je - su, Du bleibst ihr, lei - test_ sie in Frie - den.
wo man Lie - be völ - lig kennt, wo nur_ Lie - be wal - tet.
bis Du selbst uns füh - rest heim, bis wir_ dort Dich schau - en.